

Berufswunsch Rechtsanwalt

- vom Referendariat bis zum Berufseinstieg -

28.06.2018

18:00 Uhr – 20:00 Uhr

Juristisches Seminar – Lautenschläger Hörsaal

Gerade kurz vor dem ersten Staatsexamen stellt sich die Frage, wo danach der Weg hingehen soll. Beworben werden bei Jobmessen meist nur **Großkanzleien** – offen bleibt die Frage, wie man sich eine Tätigkeit im Referendariat und im Beruf bei **kleinen Kanzleien** und **mittelständischen Kanzleien** vorstellen kann und ob die Versprechungen der "Großen" tatsächlich zutreffen.

- **Was ist** Inhalt des Referendariats und insbesondere der Anwaltsstation?
- **Was verdient man** tatsächlich in kleinen / mittleren und großen Kanzleien?
- **Welche Aufgaben habe ich** als Referendar oder Berufsanfänger in den Kanzleien - was darf ich dort machen - welchen Tätigkeitsbereich umfasst die Anstellung (Stichwort Gerichtstermine/ Mandantengespräche/ Schriftsätze)?
- **Wie lange** muss ich dort wöchentlich arbeiten?
- **Welche Voraussetzungen** muss ich für eine entsprechende Anstellung mitbringen?
- Welche **Vorteile / Nachteile** hat die Tätigkeit in einer kleinen Kanzlei / Großkanzlei beim Jobeinstieg und wie wirkt sich die Wahl meiner Anwaltsstation auf meine späteren Bewerbungen aus?

Nach Beendigung des Referendariats im Jahr 2015 und zweieinhalb Jahre als zugelassene Rechtsanwälte möchten Dr. Arno Riethmüller und Nikolas Bauer nun einen Teil dieser Fragen fernab von Recruiting-Veranstaltung und Jobmesse beantworten um angehenden Referendaren und Rechtsanwälten die Wahl der Anwaltsstation und der ersten Anstellung zu erleichtern.

Das Referendariat hat Dr. Arno Riethmüller (Anwaltsstation 1 FFM / Anwaltsstation 2 FFM / Wahlstation New York) bei **Cleary Gottlieb Steen Hamilton LLP** (weltweit 1.200 Anwälte) in Frankfurt und New York absolviert. Zuvor war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in einer mittelständischen Kanzlei mit ca. 35 Anwälten beschäftigt. Derzeit ist Herr Riethmüller als Rechtsanwalt bei Cleary Gottlieb angestellt. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind Prozessführung und Schiedsverfahren.

Nikolas Bauer hat sein Referendariat in einer "kleinen" Kanzlei (5 Anwälte) in Freiburg absolviert und auch in einer kleinen Kanzlei in Frankenthal (9 Anwälte) seine erste Anstellung gefunden, bevor er zu der mittelständischen Kanzlei **MELCHERS Rechtsanwälte** mit 43 Anwälten nach Heidelberg wechselte. Sein Schwerpunkt ist derzeit das Bau- und Architektenrecht sowie das gewerbliche Mietrecht.